

Hunderttausende wollen zum Papst

Bonn – Der Weltjugendtag 2005 wirft seine Schatten voraus. Bonn ist bestens gerüstet und auch bestens informiert. Das „dom radio“ ist jetzt auch im Bonner Kabel gut zu empfangen.

Jetzt wird kräftig die Werbetrömmel gerührt. Da lässt es sich auch der Bonner Stadtdechant Wilfried Schumacher nicht nehmen, als Werbeträger bereitzustehen. Mit „dom radio“-T-Shirt und Kopfhörer stellte er gemeinsam mit dem Programm-

verantwortlichen Joachim Zöllner die neue Plakat-Aktion an der B 9 vor.

Zwei Jahre noch, dann trifft sich die Jugend der Welt in Köln. Papst Johannes Paul II. lädt zum Weltjugendtag ein, und hierbei wollen auch die Stadt Bonn und das Dekanat eng zusammenarbeiten.

Jetzt trafen sich OB Bärbel Dieckmann und Stadtdechant Wilfried Schumacher mit dem Generalsekretär des Weltjugendtages im Alten Rathaus. Für die

OB ist die UN-Stadt genau der richtige Ort, um sich für junge Christen aus aller Welt zu öffnen.

400 000 Dauerteilnehmer und 800 000 Kurzbesucher werden zum Abschlussgottesdienst auf dem Flughafen Hangelar erwartet. Für Bonn eine große organisatorische Aufgabe – nicht nur in Sachen Unterbringung der Gäste. Köln, Bonn und die Region freuen sich auf das erstmals in Deutschland stattfindende Treffen und ziehen gleich mit Städten wie Paris, Rom oder Toronto.



Wilfried Schumacher (r.) und Joachim Zöllner präsentieren die neue Plakataktion für das „dom radio“ auf der B 9 in Friesdorf.

Foto: Manuela Benecke